

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1965)
Heft: 3-4

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397982>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nahmen zu verschaffen, so wenig bedacht war, wie zum Beispiel im Falle einer Konzession für Ausgrabungen im Bergsturzgebiet von Plurs. Am Bundestag 1684 ersuchten nämlich Jakob Bevilaqua, regierender Podestà zu Plurs, und die Gebrüder Francesco und Daniele Vertemati um die Erlaubnis nach, in Plurs, wo vor 66 Jahren «viel Geld und Gut versunken» im Bezirk des untergegangenen Fleckens Grabungen vorzunehmen, «zu sehen, ob sie etwas vom versunkenen Guet» finden würden. Der Bundestag beschloß, den Petenten zu willfahren und gar, «daß sie nach belieben möchten graben und was sie finden werden, ihr eigentümlich sein, sie auch nicht mögen deswegen zu keinen Zeiten under einichen schein molestiert werden». Ferner dekretierte der Bundestag in diesem Zusammenhang, daß «Bundesleute» in ihren eigenen Gütern zu Plurs ohne weitere Erlaubnis Grabungen vornehmen dürften, und das, was sie finden würden, als ihr Eigentum behalten dürften. Einzig Untertanen müßten für die Grabungen die Erlaubnis der Drei Bünde einholen.⁵⁷

Chronik

JANUAR

1. Die Bevölkerungszahl von Chur beträgt heute 28 385 Personen.

Regierungspräsident für 1965 wird turnusgemäß Regierungsrat R. Lardelli, Vorsteher des Bau- und Forstdepartements, Vizepräsident wird Regierungsrat G. Brosi.

Hans Tinner übernimmt sein Amt als Chef des Parsenndienstes an Stelle von Christian Jost, Begründer und langjähriger Chef dieser Institution.

Dr. Augustin Maissen, von Somvix/Ilanz, Professor an der Syracuse University, New York, rekonstruiert mit Hilfe der Schweizerischen Gesandtschaft in Washington die Gesellschaft der Schweiz. Geisteswissenschaftler in USA, The Swiss-American Historical Society.

9. Das Stadttheater Chur eröffnet seine Spielzeit 1965 mit dem Schauspiel «Nacht über Ajax» in Anwesenheit des Autors, A. Schwengeler, Bern.
9. Im Hotel «Piz Mitgel» in Savognin bieten der Gemischte Chor und der Frauenchor Savognin ein Volksliederkonzert mit Werken von J. Brahms, H. L. Haßler, G. Othmayer u. a. sowie das Singspiel «Steiva da Filar» von T. Dolf und B. Plaz.

⁵⁷ l. c. Bd. 45, S. 47 f. Bundestag vom 3. September 1684 zu Ilanz.

Das Bündner Fernsehnetz wird um eine weitere Sendeanlage erweitert. Heute wird der Umsetzer auf dem Arosener Weißhorn in Betrieb genommen. Sein Versorgungsbereich umfaßt das Schanfigg sowie den größeren Teil von Arosa.

10. Im Stadttheater Chur wird eine Gastvorstellung des Bernhard-Theaters Zürich mit dem Märchen «Rotkäppchen» der Gebrüder Grimm geboten. Abends ist Wiederholung des Gastspiels «Der Vogelhändler» von G. Zeller durch die Operettengastspiele.
12. Ortspfarrer Kanonikus Brenn, Domat/Ems, überreicht Simon Jörg die päpstliche Medaille «Bene merenti». Seit 1912 singt S. Jörg mit wenigen Ausnahmen das Amt in der Spätmesse.
13. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Lustspiel «Boeing – Boeing» von Marc Camoletti.
Im Schoße der NFGG spricht in Chur Dr. F. Volmar, Generalsekretär des World Wildlife Fund in Morges, über das Thema «Natur- und Wildschutz weltweit».
14. In Basel stirbt in seinem 67. Altersjahr Dr. iur. Albert Caffisch. Der Verstorbene war seit 1952 Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der F. Hoffmann-La Roche & Co. AG. Er wuchs in Chur auf, nachdem seine Eltern ihre Konditorei in Neapel aufgaben. (BT 18. Jan., FR/NBZ 19. Jan.)
16. Heute wird in Davos der I. Internationale Lawinenrettungskurs eröffnet, der bis 19. Januar dauert. Es sind 120 Fachleute aus allen Alpenländern erschienen. Im Mittelpunkt steht die Taktik der Suche nach Lawinenverschütteten. Die Leitung des Kurses hat H. Schild, Davos.
In Lenzerheide finden über das Wochenende die 42. Bündner Verbands-Skirennen statt.
17. Das 2. Konzert im Zyklus «Meisterwerke der Orgelkunst» in der Comanderkirche Chur bestreitet der Organist Karl Kolly, Chur, Lehrer für Musik an der Kantonsschule, mit Werken von J. S. Bach.
18. In Klosters tritt die nationalrätliche Kommission für die Verrechnungssteuer in Anwesenheit von Bundesrat R. Bonvin zusammen.
19. Die nationalrätliche Kommission für den Gesetzesentwurf über Ergänzungsleistungen zur AHV und IV tagt in Arosa im Beisein von Bundespräsident H. P. Tschudi.
20. Das erste Konzert 1965 der Kunstgesellschaft Davos bestreitet das Strauß-Quartett Basel mit Werken von L. van Beethoven, A. Honegger und W. A. Mozart.
22. Im Schoße des BIA und des Rheinverbandes spricht in Chur Kreisoberförster G. Bavier über «Aufgaben und Ziele der Gebirgsforstwirtschaft».
23. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Schauspiel «Ein Mord für die Beladenen» von Eugène O'Neill.

24. Die 61. Delegiertenversammlung des Bündner Kantonalen Fischervereins findet aus Anlaß des 50jährigen Bestehens des Fischereivereins Disentis in Disentis statt. Mario Delnon (Samedan) und Georg Fischer (Chur) werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.
26. Im Schoße der HAGG referiert in Chur an Hand von Lichtbildern Prof. Felix Humm, Chur, über die Autographensammlung des Rätischen Museums.
27. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Schauspiel «Romeo und Jeanette» von Jean Anouilh.
Im Schoße der Naturforschenden Gesellschaft Davos spricht Dr. Roland Stern von der Stelle für subalpine Waldforschung, Innsbruck, an Hand von Lichtbildern über «Berge, Steppensand und grüne Wälder», seine Reise in die kleinasiatische Türkei.
28. Das 4. Abonnementskonzert des Konzertvereins Chur bestreitet die Davoser Pianistin Leonore Katsch im Stadttheatersaal Chur.
Im Schoße der Pro Grigioni Italiano spricht Prof. Dr. Remo Fasani, Neuchâtel, über das Thema «Was sollen wir von Machiavelli denken».
Im Saxernasetunnel der Strecke Chur–Arosa RhB stoßen zwei Züge zusammen. Beide Motorwagen werden beschädigt, derjenige des talwärts fahrenden Zuges entgleist. 12 Personen werden leicht verletzt.
31. In der katholischen Kirche Landquart bieten S. Lindtberg, Zürich (Flöte), und Martin Derungs, Chur (Orgel), eine Abendmusik mit Werken von Händel, Frescobaldi, Mozart und Bach.

FEBRUAR

3. Im Schoße der NFGG spricht in Chur Prof. Dr. H. Zeller, Basel, über «Form und Vegetation der Innalluvionen zwischen Scuol und Martina».
4. Die Erdbebenwarte Chur registriert um 6.13 Uhr ein Erdbeben in der Gegend der Aleuten. Die Aufzeichnungen erstrecken sich auf über 2 Std.
6. Über das Wochenende finden in Davos die Feiern zur Erinnerung an die ersten Gäste statt, welche vor 100 Jahren eintrafen. Am Samstagabend ziehen die 1200 Davoser Schulkinder in einem Fackelzug durch den Ort, anschließend erstrahlt ein großes Feuerwerk. Sonntags zieht der große Umzug unter dem Motto «Davos einst und jetzt» vor Tausenden von Zuschauern aus nah und fern vorüber (DZ 5. Februar).
8. Ein außerordentlich heftiges Schneewetter fegt kurz vor 2 Uhr über die Region Graubünden hinweg. Das Schneegestöber verdunkelt die Gegend und die heftigen Winde verursachen Einstellung des Betriebes auf Seil- und Sesselbahnen. In Chur wird durch die Wucht der Windböen eine Schaufensterscheibe an der Bahnhofstraße eingedrückt.

9. Im Schoße der HAGG spricht cand. phil. Hans Martin Schmid, Chur, über «Das Bild Herzog Heinrich Rohans in der bündnerischen und französischen Historiographie».

In Davos werden die Skirennen um den I. Alpencup ausgetragen. Die Alpenländer-Konferenz hat 1964 beschlossen, erstmals eigene Wettkämpfe in Form einer Mannschaftskonkurrenz auszutragen.
10. Die Erdbebenwarten der Schweiz registrieren heute früh ein Beben, dessen Herd im Kanton Nidwalden liegt.
12. Im Schoße des BIA und des Rheinverbandes spricht in Chur der Chef für Flußbau und Wildbachverbauungen beim kantonalen Tiefbauamt, Chaspar Bischoff, über das Thema «Probleme der Fluß- und Wildbachverbauungen im Kanton Graubünden.
14. In Davos ist Glockenweihe der vier neuen Glocken der Herz-Jesu-Kirche. Die Glocken sind auf die Töne g, b, c, es gestimmt. Die Weihe nimmt Generalvikar Kanonikus Soliva, Chur, vor. Der Aufzug der Glocken durch die Davoser Jugend erfolgt am 16. Februar.

In Flims werden die Winter-Mannschaftskämpfe der Geb.-Div. 12 ausgetragen.

In der Abstimmung des evangelischen Bündnervolkes wird der Revision der kirchlichen Verfassung für den Kanton Graubünden mit 11 083 Ja gegen 1 302 Nein zugestimmt und damit die Zulassung der Frau zum vollen Pfarramt bejaht, sowie der Revision des Art. 7 des Gesetzes über die kantonale evangelische Kirchenkasse mit 10 993 Ja gegen 1 252 Nein zugestimmt.
17. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Schauspiel «Der Richter von Zalamea», von Calderon de la Barca.
18. Der Konzertverein Chur bietet ein Bläsertrio-Konzert im Rathaus Chur mit H. R. Stalder (Klarinette), P. Fuchs (Oboe) und P. Renon (Flöte). Unterhalb des Brüggerhauses in Arosa erfaßt eine Lawine drei Personen einer Skischulklasse von neun Teilnehmern. Eine Frau kann sich selbst
18. befreien, ein Mädchen und der Aroser Skilehrer A. Ambühl werden von der Rettungskolonie geborgen, doch kann bei Ambühl nur noch der Tod festgestellt werden. Gleichentags stirbt ebenfalls in Arosa ein deutscher Gast an einem Schädelbruch, den er sich zuzieht, indem er auf der Hörnliabfahrt in einen eisernen Mast hineinfährt.
19. In Davos gibt das Bernhard-Theater Zürich unter dem Patronat der Kunstgesellschaft Davos ein Gastspiel mit dem Schlager «Drei im Doppelbett». Es wirken mit: St. Glaser, P. W. Staub und R. Rasser.
21. In der Kirche St. Johann, Davos, bietet der Organist Martin Derungs, Chur/Zürich, eine Abendmusik mit Werken von J. S. Bach, G. Frescobaldi und H. Kaminski.

24. Im Schoße der NFGG spricht in Chur Carl Desax, Bern, über das Thema «Die schweizerischen Fische und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung».
25. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert ein Konzert mit der bekannten Geigerin Johanna Martzy. Sie spielt Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, W. A. Mozart und S. S. Prokofieff.
26. Im Schoße des BIA und des Rheinverbandes spricht in Chur dipl. Arch. H. Joss über «Ziel, Mittel und Möglichkeiten der Baurationalisierung». Im Schoße des Pro Grigioni Italiano spricht in Chur Prof. Dr. Renato Freschi, Direktor des Centro di Studi Italiani in Svizzera, Zürich, über «Persönlichkeit und Geist Galileo Galileis».
27. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Lustspiel von Erich Kästner «Das lebenslängliche Kind».
28. In der umstrittenen eidg. Abstimmung über Maßnahmen zur Dämpfung der Konjunktur lautet das Resultat des Standes Graubünden: Kreditbeschluß 9 482 Ja gegen 14 610 Nein, Baubeschluß 9 334 Ja gegen 14 790 Nein. Graubünden lehnt den Kreditbeschluß, zusammen mit noch 2½ Ständen, den Baubeschluß mit noch 4 weiteren Ständen ab. Gleichzeitig finden die Ständeratswahlen statt, bei denen in unbestrittener Wahl die bisherigen Amtsinhaber Dr. A. Theus mit 16 336 Stimmen und Dr. G. Darms mit 15 261 Stimmen bestätigt werden.

In der Villa Zambail, Chur, findet ein literarischer Abend statt. Alt Semindirektor Schmid gibt eine Einführung in das Leben von Matthias Claudius und Fritz Lichtenhahn, Basel, rezitiert ausgewählte Partien aus seinem Werk.

Auf der Lenzerheide wird der 28. deutsche Sportärztekongreß eröffnet, zu dem ca. 150 Teilnehmer erscheinen.

In Schiers wird ein Skiclub Schiers gegründet und Georg Tarnutzer-Hartmann als Präsident gewählt.

Korrigenda

Infolge unglücklicher Umstände haben sich verschiedene Fehler in die Arbeit von Felix Maissen «Die Gesandtschaft des Grafen Ulysses von Salis (1707)», Bündner Monatsblatt 1/2 1965, eingeschlichen. Wir möchten hier richtigstellen: *Seite 47*: Im Titel: Ulysses von Salis (nicht Ulisses). 1. Zeile: Am 17. Dez. 1706 wurde das n a c h langen Verhandlungen (nicht von langen). *Seite 48*: Der Absatz «Erbeinigung mit Österreich bis rund 5000 Gulden.⁴» gehört zuunterst an diese Seite, nach «Guthaben, die von der...». *Seite 54*: 3. Zeile von oben: einer Schifffahrtsverbindung mit Bünden (nicht Schifffahrtsgedanken). Wir bitten unsere Leser um Entschuldigung.